Deutsches Apotheken-Museum Schloss Heidelberg 69117 Heidelberg



Heidelberg, 27.06.2019

## PRESSEMITTEILUNG

Apotheken-Garten des Deutschen Apotheken-Museums ist eröffnet

Heute, am 27. Juni 2019, wurde am Heidelberger Schloss der Apothekengarten des Deutschen Apotheken-Museums eröffnet.

Am 27. Juni 2019 wurde am Heidelberger Schloss der historische Apothekengarten des Deutschen Apotheken-Museums eröffnet. Anwesend waren neben Thomas Benkert, dem Vorstand der Dt. Apotheken Museum-Stiftung, zahlreiche Partner und Förderer – darunter Vertreter des Fördervereins, der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sowie des Landesbetriebs Vermögen und Bau.

Bereits im späten 16. Jh. gab es am Schlossberg einen Garten mit Heilpflanzen, den damals bis über die Landesgrenzen hinaus berühmten "Hortus Medicus". Betrieben wurde dieser von Philipp Stefan Sprenger (um 1536 – vor 1608), dem kurfürstlichen Hofapotheker in Heidelberg.

Die Bepflanzung des heutigen Apothekengartens richtet sich nach historischen Pflanzenbüchern, vor allem nach einem Katalog von Hofapotheker Sprenger selbst. So sind heute im Apothekengarten viele Pflanzen zu sehen, die auch vor 400 Jahren im Heidelberger "Hortus Medicus" zu finden waren.

Der Apothekengarten ist von der Fläche nicht allzu groß, gibt aber einen tollen Einblick, wie verschiedene Heilpflanzen verstanden und angewandt wurden. Neben einem Einblick in die historische Heilkunde ist auch ein grandioser Ausblick ins Neckartal garantiert!

Der Garten wird vom Deutschen Apotheken-Museum betrieben und befindet sich im nicht öffentlich zugänglichen Teil der Schlossanlage. Er wird nur mit Führungen begehbar sein, die direkt beim Deutschen Apotheken-Museum gebucht werden können, telefonisch unter 06221–25880 (vormittags) oder per e-mail unter info@deutsches-apotheken-museum.de. Stattfinden können Führungen im Zeitraum Anfang Mai bis Mitte Oktober.

Kontakt

Deutsches Apotheken-Museum, Schloss Heidelberg, 69117 Heidelberg Dr. Elisabeth Huwer, Museumsdirektorin und Tanja Schädle M.A., Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 06221-25880 (vormittags)

E-Mail: e.huwer@deutsches-apotheken-museum.de; t.schaedle@deutsches-apotheken-museum.de Website: www.deutsches-apotheken-museum.de